

Weiterbildungsseminar

W1907

Thema: Erfahrungsaustausch zum Reserveprozess - Validierung d. vt.
Rückstellungen unter Solvency II

Beschreibung:

In den bisherigen Workshops der Reihe „Erfahrungsaustausch zum Reserveprozess“ haben Vertreter kleiner und mittelgroßer Schaden-/ Unfallversicherer aus dem Umfeld der versicherungsmathematischen Funktion (VmF) über die Herausforderungen des aktuariellen Reserveprozesses und die Methodik zur Bewertung der Schadenrückstellungen diskutiert.

Der Termin 2019 schließt sich als eintägiges Seminar an diese Veranstaltungen an und behandelt auf vielfachen Wunsch der bisherigen Teilnehmer das Thema „Validierung der vt. Rückstellungen unter Solvency II“. Ziel des Seminars ist die gemeinsame Entwicklung eines Best-Practice-Vorgehens zur Validierung der vt. Rückstellungen im Bereich Schaden/Unfall. Die Referenten gehen dabei auf das aktuell in der Finalisierung befindliche Ergebnispapier aus der DAV UAG „Validierung Technical Provisions“ ein, welches um den Bereich Schaden/Unfall ergänzt wurde.

Agenda:

- Bestandsaufnahme der bisherigen Validierungshandlungen in den Unternehmen der Teilnehmer
- Validierungsprozess und -handlungen für die vt. Rückstellungen bei S/U-Versicherern
- Gruppenarbeit:
 - o Validierung von Schadenrückstellungen (brutto)
 - o Validierung von Prämienrückstellungen (brutto)
 - o Validierung von einforderbaren Beträgen aus RV
 - o Validierung von Risikomarge und HUK-Renten
- Gemeinsame Erarbeitung eines idealtypischen Validierungsprozesses für SUV

Dem erprobten Konzept der beiden vorherigen Veranstaltungen folgend weist auch dieses Seminar einen stark interaktiven Charakter auf. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen durch die Teilnehmer und der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern innerhalb moderierter Gruppenarbeiten und -diskussionen, als Impulsgeber dienen jeweils Überblicksvorträge der Referenten.

Das Seminar richtet sich speziell an die Mitarbeiter kleiner und mittelgroßer Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen, die als verantwortlicher Inhaber der VmF tätig sind oder der VmF zuarbeiten bzw. im aktuariellen Reserveprozess oder in der Validierung der vt. Rückstellungen aktiv mitwirken. Die Teilnahme ist auch ohne Teilnahme an den bisherigen beiden Veranstaltungen der Reihe möglich.

Das Referententeam besteht mit Seminarleiter Torsten Grabarz (Senior Manager bei BELTIOS P&C, DAV UAG Technical Provisions) sowie Dr. Bernd Hirschfeld (Senior Manager bei KPMG, DAV UAG Validierung Technical Provisions) und Dr. Dieter Köhnlein (Senior Manager bei Mazars, DAV AG Schadenreservierung) aus Spezialisten aus dem Schaden-/Unfallbereich, die über einschlägige Erfahrungen in den Bereichen Schadenreservierung und VmF sowie insbesondere der Validierung von vt. Rückstellungen verfügen.

Termin/Uhrzeit: 03.06.2019, 9:00 – 17:00 Uhr
Weiterbildung: Entspricht 6 Netto-Weiterbildungsstunden
Kosten: 420,-/520,- € zzgl. MWSt. (Mitglieder / Nicht-Mitglieder)
Ort: Köln

W1907: Erfahrungsaustausch zum Reserveprozess – Validierung von vt. Rückstellungen unter Solvency II
Hotel Ameron Regent, Melatengürtel 15, 50933 Köln

Montag, 03.06.2019

Uhrzeit	Agenda	Referenten
09:00 - 09:30	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Anknüpfung an die bisherige Reihe	Torsten Grabarz und Dr. Dieter Köhnlein
09:30 – 10:00	Gruppendiskussion: Bestandsaufnahme der bisherigen Validierungshandlungen in den Unternehmen der Teilnehmer Auswahl Schwerpunkte für die Gruppenarbeit	Referenten und Teilnehmer
10:00 – 10:30	Impulsvortrag: Validierung der vt. Rückstellungen für S/U-Versicherer aus Sicht der DAV UAG Technical Provisions (Teil 1)	Dr. Bernd Hirschfeld und Torsten Grabarz
10:30 - 11:00	Kaffeepause	
11:00 – 11:45	Impulsvortrag: Validierung der vt. Rückstellungen für S/U-Versicherer aus Sicht der DAV UAG Technical Provisions (Teil 2)	Dr. Bernd Hirschfeld und Torsten Grabarz
11:45 – 12:45	Gruppenarbeit: Teil 1 – fachliche Aspekte Themenvorschläge: <ul style="list-style-type: none"> - Validierung von Schadenrückstellungen (brutto) <ul style="list-style-type: none"> o Dreiecksverfahren o Daten, Annahmen Methoden o Kleine Segmente, Altjahre, sonstige Vereinfachungen o Sonstige Verfahren? - Validierung von Prämienrückstellungen (brutto) <ul style="list-style-type: none"> o Prämien-Cashflow, Vertragsgrenzen o Daten, Annahmen, Methoden o Schätzung der Quoten o Vereinfachungen - Validierung von einforderbaren Beträgen aus RV <ul style="list-style-type: none"> o Daten, Annahmen, Methoden o Anwendung auf Mehrjahresverträge o Vertragsgrenzen - Validierung von Risikomarge, HUK-Renten <ul style="list-style-type: none"> o Daten, Annahmen, Methoden 	Referenten und Teilnehmer



**W1907: Erfahrungsaustausch zum Reserveprozess – Validierung von vt.
Rückstellungen unter Solvency II**
Hotel Ameron Regent, Melatengürtel 15, 50933 Köln

Montag, 03.06.2019

Uhrzeit	Agenda	Referenten
12:45 – 13:45	Mittagspause	
13:45 – 14:15	Gruppenarbeit Teil 2 – Fortsetzung fachliche Aspekte	Referenten und Teilnehmer
14:15 – 15:00	Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit	Teilnehmer
15:00 – 15:30	Kaffeepause	
15:30 – 16:45	Gemeinsame Erarbeitung eines ideal- typischen Validierungsprozesses für SUV <ul style="list-style-type: none">- Schadenrückstellungen- Prämienrückstellungen- Einforderbare Beträge aus RV- Risikomarge- HUK-Renten Einschließlich Diskussion der folgenden Aspekte: <ul style="list-style-type: none">- Prozessbegleitende Validierung vs. nachgelagerte Validierung- Konfliktpotenzial „Mitarbeit im Prozess vs. unabhängige Validierung“	Referenten und Teilnehmer
16:45 – 17:00	Zusammenfassung und Fazit sowie Sammlung von Feedback/Themenwünschen für nächste Veranstaltung	Torsten Grabarz